

**Grußwort Bürgermeister Karl Heinz Simon**  
**120-jähriges Jubiläum Imkerverein Zell**  
**05.06.2016, 14.00 Uhr**

---

Zum 120-jährigen Jubiläum des Imkervereins Zell gratuliere ich dem Imkerverein Zell namens der Verbandsgemeinde Zell und auch persönlich ganz herzlich.

Honig ist eine leckere Sache, und wenn der Honig dann auch aus der Region kommt, schmeckt er einfach am besten. Außerdem wird es für viele Menschen immer wichtiger zu wissen, woher sie ihre Nahrungsmittel beziehen und welchen technischen Prozess sie durchlaufen haben.

Also brauchen wir Imker wie Sie vor Ort! Für Sie sind gibt es gute Gründe, sich der Bienenhaltung zu widmen. Auch im technikbestimmten oder -faszinierten 21. Jahrhundert liegt Imkerei im Trend, wie Ihr Verein zeigt.

Als der Imkerverein 1896 gegründet wurde, war die Imkerei in der Landwirtschaft, auf unseren Wäldern und Fluren noch allgemein üblich und verbreitet. Heute entscheiden sich Bienenhalter ganz bewusst für ihr Hobby und den Umgang mit den kleinen Insekten.

Im Imkerverein Zell haben die Imker unserer Umgebung einen Ort, an dem sie Informationen erhalten und Erfahrungen austauschen können. Umso mehr freut es mich, dass Ihr Verein über Nachwuchssorgen nicht zu klagen braucht. 30 aktive Imker - ein Altersspektrum von 17 – 100 Jahre.

Herzlichen Glückwunsch!!

Honig als Produkt des Bienenfleißes schmeckt nicht nur gut, er ist auch noch gesund. Honig stärkt die Abwehrkräfte und wirkt beruhigend. Nicht von ungefähr wird warme Milch mit Honig oft als Hausmittel gegen Erkältungskrankheiten verabreicht.

Doch zurzeit gibt es Befürchtungen, dass es immer weniger Bienen geben wird. Etwa 30 % der Bienenvölker haben den vergangenen Winter nach Schätzungen nicht überlebt - normalerweise sind es nur zehn %. 500.000 Bienen sollen in den letzten Tagen alleine in Mayen hochwasserbedingt umgekommen sein.

Für die Honigernte verheiße das nichts Gutes: Noch schlimmer ist aber, dass vielen Pflanzen damit auch die Bestäuber fehlten. Somit könnte der große Verlust das gesamte Ökosystem beeinflussen.

Bienen tragen entscheidend zum Erhalt vieler Pflanzen bei, die wiederum von anderen Tieren als Lebensraum oder Nahrungsquelle genutzt werden. Auch für uns Menschen, unsere Nahrungsmittel wie Obst, haben Bienen große Bedeutung. Keine Frage, die kleine Biene ist ein großer Nützlich, dessen Erhalt für unsere Natur wichtig ist.

Für den Imker vermittelt der Umgang mit den Bienenvölkern die Erfahrung, im Einklang mit der Natur zu stehen - was in unserer Hightech-Welt immer mehr verloren geht.

Ein Imker ist nur erfolgreich, wenn er sich nach den Gesetzen der Bienen richtet, nach ihren Arbeitsabläufen und ihrem Jahresrhythmus. Imker brauchen deshalb Wissen über Naturzusammenhänge und müssen ihre Völker genau beobachten.

Die Sprache der Bienen zu verstehen - dazu leistet der Imkerverein Zell wertvolle Hilfen und ist wichtiges Forum. Nicht nur für Fachgespräche – auch für Geselligkeit.

Ich wünsche dem Imkerverein Zell für die nächsten Jahre alles Gute und eine schöne Jubiläumsfeier!